

VERBINDLICHE ANMELDUNG

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Personenbezogene Daten werden unter der Beachtung gesetzlicher Bestimmungen nur im Rahmen der jeweiligen Fortbildung und unter den damit verbundenen Regelungen erhoben. Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten über die Fortbildung hinaus verarbeitet werden und für weitere informative Zwecke genutzt werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ich erkenne die obigen Einwilligungserklärung an.*

Ja

nein

(* verpflichtend für die Seminarteilnahme)

UNTERSCHRIFT

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der Bildungsakademie BiS an und bestätige meine verbindliche Anmeldung. Die Widerrufsbelehrung habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum / Unterschrift

KONTAKT

BILDUNGS-AKADEMIE BIS

HOFKAMP 102

42103 WUPPERTAL

TEL. 0202-7476588-20

FAX 0202-7476588-10

MAIL INFO@BIS-AKADEMIE.DE

WWW.BIS-AKADEMIE.DE

TEILNAHMEBINDUNGEN

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt. Die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen ist entscheidend für die Annahme der Anmeldung. Die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn die Veranstaltung belegt ist oder ausfällt.

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden Gebühren erhoben. Diese sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Höhe der Gebühren ist den jeweiligen Ankündigungen der einzelnen Veranstaltungen zu entnehmen. Für nachträgliche Änderungswünsche bzgl. der Rechnungsanschrift/des -adressats erheben wir eine Gebühr i.H.v. 5,- €.

Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Mitteilung. Bei einer Stornierung Ihrerseits bis zu 4 Wochen (bzw. bei Online-Veranstaltungen bis zu 14 Tage) vor Veranstaltungsbeginn sind wir zur Erhebung einer Bearbeitungsgebühr i.H.v. 30,- € berechtigt; die Veranstaltungsgebühren werden nicht berechnet bzw. bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren erstattet. Bei späteren Stornierungen Ihrerseits fallen die ausgewiesenen Veranstaltungsgebühren in voller Höhe an. Dies gilt jedoch jeweils nicht, wenn der Nachweis erbracht wird, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Für den Fall, dass der stornierte Platz anderweitig vergeben werden kann, reduzieren sich die zu tragenden Veranstaltungsgebühren entsprechend.

Programmänderungen sowie Änderungen in Bezug auf Referent*in, Veranstaltungsort und/oder Räumlichkeiten bleiben bei Vorliegen eines wichtigen Grundes vorbehalten. Sofern die Programmänderungen lediglich unwesentlich sind, ein Referent*in mit vergleichbarer Qualifikation eingesetzt wird oder der Veranstaltungsort innerhalb eines Umkreises von 30 km vom ursprünglichen Veranstaltungsort verlegt wird, berechtigen solche Änderungen nicht zum Rücktritt, es sei denn, der Nachweis wird erbracht, dass eine Teilnahme vor dem Hintergrund der jeweiligen Änderungen unzumutbar ist.

Bei der Teilnahme an Online-Seminaren sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich für die Erfüllung der technischen Voraussetzungen für die Teilnahme. Diese finden Sie auf dem Anmeldeflyer vermerkt. Der Link zur Teilnahme wird wenige Tage vor der Veranstaltung an die angegebene E-Mail-Adresse versandt.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen Ihren Vertrag/Ihre Anmeldung zu widerrufen. Die Frist beginnt mit dem Tag der eingehenden Anmeldung in der Akademie. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Bildungsakademie BiS schriftlich und eindeutig per E-Mail, per Brief oder per Fax von Ihrem Widerruf informieren. Die Mitteilung des Widerrufs muss spätestens mit Ablauf der Frist in der Akademie vorliegen.

Sollten Sie Ihre Anmeldung widerrufen, werden Zahlungen, die sie bereits an uns geleistet haben spätestens binnen vierzehn Tagen zurücküberwiesen, gerechnet ab dem Tag, an dem die Widerrufsmittelung bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, über das die Zahlung bei uns eingegangen ist. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; Entgelte werden hierfür nicht berechnet.

KURS

Grundkurs

-

Handeln im Kinderschutz



Eltern haben das Recht und die Pflicht für ihre Kinder zu sorgen. Um sicherzustellen, dass Kinder sicher und selbstbestimmt aufwachsen, müssen ihre Rechte geschützt werden. Bestehen gewichtige Anhaltspunkte, dass das Wohl des Kindes gefährdet ist, setzt der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII und § 4 KKG an – konkretisiert in Verfahrensschritten für die Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie Berufsgruppen außerhalb der Jugendhilfe.

Um eine möglichst hohe Handlungssicherheit im Kinderschutz zu gewährleisten, wurde der ursprüngliche Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft in einen Grund- und einen Aufbaukurs untergliedert.

Der Grundkurs „Handeln im Kinderschutz“:

Die Verfahrensschritte nach § 8a SGB VIII und § 4 KKG und die damit verbundenen Anforderungen fallen in den Verantwortungsbereich aller Akteur*innen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen. Um Kinder und Jugendliche im eigenen Arbeitsfeld bzw. der eigenen Einrichtung nachhaltig schützen zu können, braucht es sowohl Wissen als auch Handlungssicherheit. Hier setzt der Grundkurs „Handeln im Kinderschutz“ an: Neben rechtlichen Grundlagen werden Konzepte und Verfahren eines effektiven Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung vorgestellt und an praktischen Beispielen erläutert. Es werden Arbeits- und Orientierungshilfen sowie weitere Materialien zur Verfügung gestellt, die in der eigenen Praxis Anwendung finden. Gleichzeitig besteht die Gelegenheit zur Reflexion der eigenen Arbeit und zum Austausch. Begleitet wird der Kurs durch Referierende unterschiedlicher Professionen.

Zielgruppe

Berufliche Tätige in der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzenden Arbeitsbereichen

Ziel

Der Grundkurs „Handeln im Kinderschutz“ vermittelt Fachkräften zur Erfüllung dieses Schutzauftrags Handlungswissen, Methodenkompetenz und Sicherheit im Umgang mit Fragen im Kinderschutz.

Inhalte

Tag 1+2 (Block1) Kinderschutz – Erkennen – Beurteilen- Handeln / Rechtliche Grundlagen

- Zum Begriff „Kindeswohlgefährdung“
- Präventiver Kinderschutz – UN- Kinderrechtskonvention
- Erkennen – Beurteilen – Handeln
- Rechtliche Grundlagen zum Handeln im Kinderschutz (u.a. Datenschutz)

Tag 3+4 (Block 2) Die Gefährdungseinschätzung

- Gefährdungsformen im Kinderschutz
- Anforderungen an eine qualifizierte Gefährdungseinschätzung
- Belastungslagen von Kindern, Jugendlichen und ihre Familien und ihre Bedeutung im Kinderschutz

Tag 5+6 (Block 3) Kinder, Jugendliche, Eltern und ihre Beteiligung im Kinderschutz

- Rechtliche/ fachliche Anforderungen an eine gelingende Beteiligung

Tag 7+8 Netzwerke und Kooperationspartner*innen

- Interdisziplinäre Kooperation – Chancen und Hürden (u.a. Medizin)
- Rolle und Aufgaben des Jugendamtes
- Bezugssysteme und ihre Aufgaben im Kinderschutz

Abschluss: Teilnahmebescheinigung „Handeln im Kinderschutz“

Auch eine optionale Zertifizierung ist möglich. Diesbezügliche Voraussetzungen erhalten Sie auf Anfrage.

Termine: Block I: 02./03.05.2024 Block II: 06./07.06.2024
Block III: 26./27.08.2024 Block IV: 18./19.09.2024

Zeiten: Tag 1: 10:00 – 17:00 Uhr, Tag 2: 9:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Die Wolfsburg, Mülheim an der Ruhr

Teilnahmebeitrag: 1.620,- € (inkl. Tagesverpflegung, davon 1300,- € reine Seminarkosten*)
1.930,- € inkl. 4 Übernachtung/ Frühstück/Abendessen

Optionale Zertifizierung zzgl. 150,- €

Max.

Teilnehmer*innen: 20 Personen

Anmeldefrist: 01.03.2024

Hinweis: Der Grundkurs kann unabhängig vom Aufbaukurs besucht werden.

*Ein Teilbetrag der Kosten kann über die Bildungsprämie abgerechnet werden.

KURSDATEN

Kurs-Nr:

Titel

Termin

Ich buche die Veranstaltung mit Übernachtung (nur bei mehrtägigen Veranstaltungen)

Ja

nein

TEILNEHMER*IN

Frau

Herr

Divers

Name

Vorname

Tätigkeit

RECHNUNGSANSCHRIFT

Adressat

Str./ Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail